



**CONERGY**

**Jahreshauptversammlung 2008**

## **Agenda.**

**Das vergangene Geschäftsjahr 2007: Zahlen, Daten, Hintergründe**

**Die Krise bei Conergy: Faktoren und ihre Folgen**

**Die Maßnahmen: Conergys Rückkehr zur Profitabilität**

**Die Halbjahreszahlen 2008: Conergy bei Restrukturierung auf gutem Weg**

**Ausblick: Conergy als fokussierter Downstream-Spieler**

**Durchgreifende Sanierung: Die geplante Kapitalerhöhung**



**800 MW Sonne  
+ 200 MW Wind**  

---

**1GW saubere Energie**

### Die Conergy Gruppe bis heute:

Mehr als **ein Gigawatt** Erneuerbare Energien verkauft.

Darunter mehr als **800 Megawatt** Module.

Entspricht knapp **20 Prozent** der in Deutschland installierten PV-Leistung.

Weltweit wäre damit **jedes 10. Modul** von Conergy hergestellt, verkauft oder installiert.

**So versorgt Conergy über 1,7 Millionen Menschen jährlich weltweit mit sauberer Energie.**

## Bilanz 2007 konservativer gestaltet.



Dadurch geringerer Umsatz in 2006 und 2007

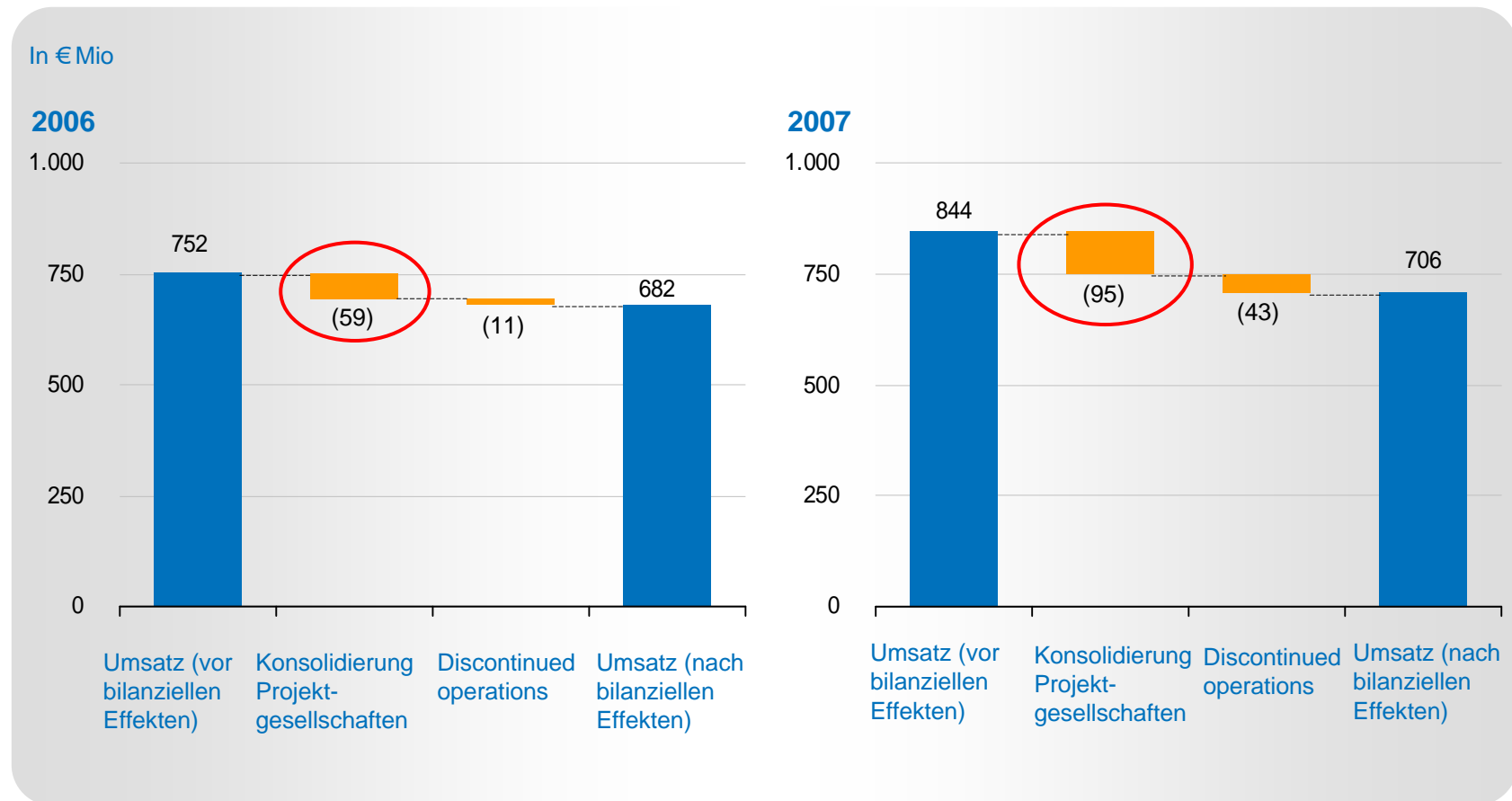


Jedoch Umsatzverschiebung von etwa EUR 150 Mio. in die Zukunft



Projektumsatz damit in Zukunft später, cash-naher aber volatiler

## Auswirkungen der Bilanzierungsänderung auf den Umsatz.



## Abschluss 2007: Gesamtumsatz / Segmente.



Umsatz steigt um 4% auf EUR 706 Mio.

**CONERGY**

verbessert Erlöse  
um 17% auf EUR 321 Mio.



**SunTechnics**

steigert Erlöse  
um 18% auf EUR 235 Mio.

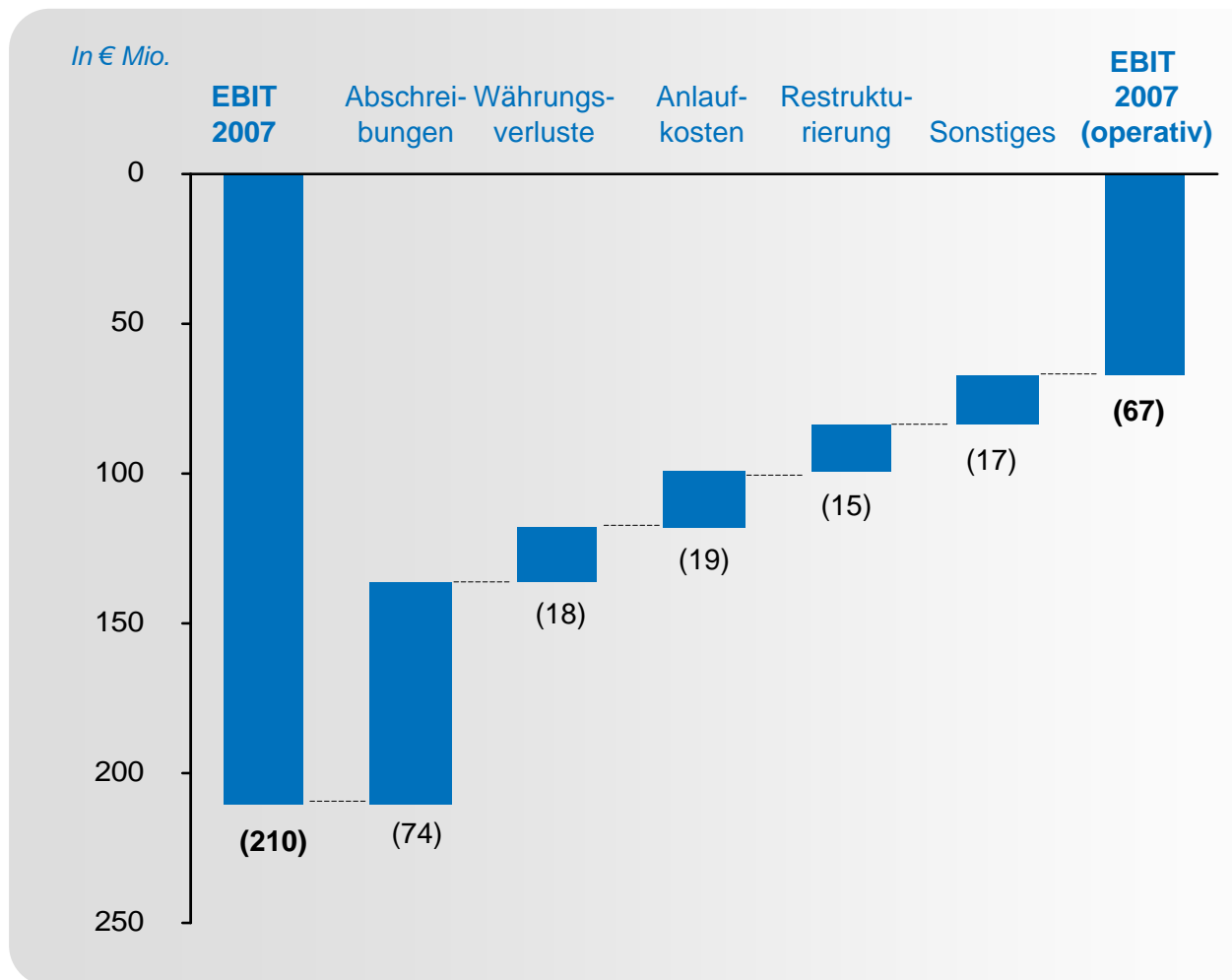


**EPURON**

Umsatz nach Korrektur  
v. EUR 150 Mio. um 28%  
unter Vorjahr



## EBIT 2007 vor allem durch einmalige Belastungen beinträchtigt.



## Gewinn- und Verlustrechnung 2006 / 2007 – Kernpunkte.

In € Mio.	2007	2006*
Umsatzerlöse	706	682
<b>EBITDA</b>	<b>(168)</b>	<b>7</b>
<b>EBIT (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>(210)</b>	<b>2</b>
Finanzergebnis	(22)	(6)
Ertragsteuer	22	4
Ergebnis Discontinued Operations	(38)	(1)
<b>Konzernergebnis</b>	<b>(248)</b>	<b>(1)</b>

\* Angepasste 2006er Umsatzzahlen nach Änderung der Bilanzierungsmethode für Großprojekte und ohne nicht fortgeführte Aktivitäten

## Kernpunkte der Konzernfinanzierungsrechnung.

	2007
<b>Working Capital</b>	um EUR 40 Mio. gestiegen
<b>Negativer operativer Cashflow</b>	EUR 189 Mio.
<b>Investitionen in Sachanlagen (hauptsächlich für Modulfabrik in Frankfurt (Oder))</b>	EUR 199 Mio.
<b>Mittelabfluss</b>	EUR 384 Mio.

## Kernpunkte der Bilanz.

Mio. EUR	30.12.2007	31.12.2006*
Langfristige Vermögenswerte	310	150
Kurzfristige Vermögenswerte	726	547
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>1.036</b>	<b>698</b>
Eigenkapital	125	151
Finanzschulden	469	242
Sonstige Schulden	442	305
<b>Gesamtkapital</b>	<b>1.036</b>	<b>698</b>

\*Angepasste 2006er Umsatzzahlen nach Änderung der Bilanzierungsmethode für Großprojekte und ohne nicht fortgeführte Aktivitäten

## Welche Faktoren haben in die Krise geführt?

| Modulzulieferungen 35% unter  
Bestellvolumen



| veränderter Umsatz, verzögerter Cashzufluss  
| Folge: Liquiditätsengpass

| Siliziumpreise blieben entgegen  
Erwartung hoch



| Verfügbarkeit gering  
| rapide Verschlechterung der Liquiditätslage

| Controlling nicht mitgewachsen



| unzureichende Kostenkontrolle  
| hohe Komplexität

| Zukäufe von Unternehmen  
| massive Investitionen in Solarwerk



| massiver Anstieg des Working Capital  
| Mittelbindung im Anlagevermögen

| syndizierter Kredit passte nicht zu  
unserem wachsenden Geschäft



| inadäquate Finanzstruktur

| Schwächen in Führungsorganisation  
(Zuständigkeiten und Regelprozesse)



| Masse statt Marge, Umsatz statt Gewinn  
| ungenügender Cashflow

## Conergy richtet sich neu aus.



| Profit war in der Wachstumseuphorie aus dem Fokus geraten  
| Umsatz zählt für Conergy nur dann, wenn er attraktive Margen bringt



| zuvor in 28 Märkten mit einer Vielzahl von Technologien präsent  
| jetzt Fokussierung auf Kernkompetenz PV und profitable Kernländer



| starkes Wachstum machte Konzern schwer steuerbar  
| schlankere Organisation und besseres Controlling sorgen für Planbarkeit



| Modulversorgung zuvor nicht immer auf verlässlichen Lieferanten begründet  
| bestehende Partnerschaften vertieft und neue geschlossen



| Die Jahre des Start-Ups sind vorüber  
| Conergy verpflichtet sich den Grundsätzen des Mittelstands

## Conergy kommt in der Restrukturierung gut voran.

Neues Management eingesetzt	✓
Brückenkredit über EUR 240 Mio.	✓
Zwei Drittel aller nicht strategischen Bereiche veräußert	(✓)
Aus über 50% aller nicht strategischen Bereiche zurückgezogen	(✓)
Zahlreiche Rechtseinheiten miteinander verschmolzen	(✓)
MEMC Vertrag nachverhandelt	✓
Personalbestand bisher um 840 Mitarbeiter reduziert	(✓)

## Erstes Halbjahr 2008: Die Kerndaten.



**Umsatz steigt um 87% auf EUR 582 Mio.**



**Im 2. Quartal Umsatz im Vorjahresvergleich auf 379 Mio. erhöht**



**Bereinigtes EBITDA mit EUR 10 Mio. in Q2 erstmals wieder positiv**



**EBIT-Verlust deutlich von EUR 48 auf EUR 33 Mio. reduziert**

## Die drei Downstream-Erfolgsfaktoren von Conergy.

1

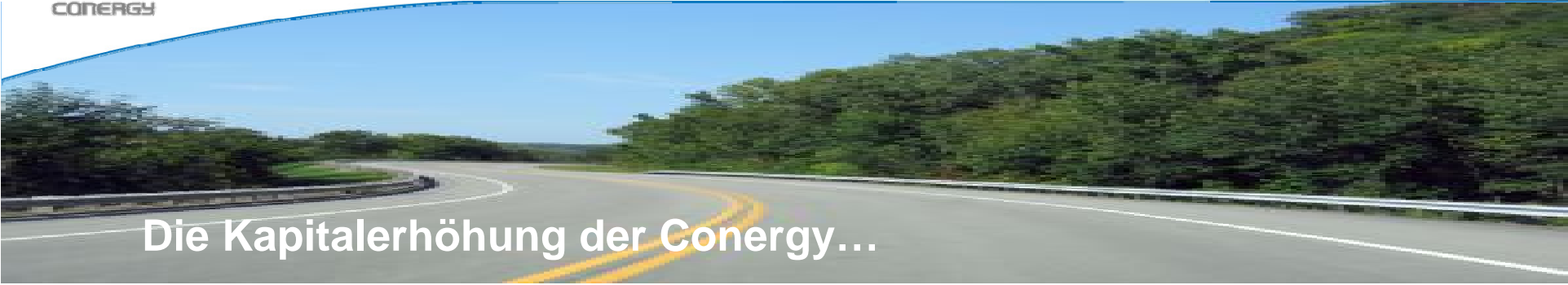
- | seit 10 Jahren in der Branche
- | Marke erfolgreich aufgebaut
- | operative Marke intakt

2

- | PV-Produktpalette mit eigenen und fremden Produkten
- | unabhängig von Technologien oder Herstellern

3

- | Präsenz in allen wesentlichen PV-Märkten
- | Deutschland, Spanien, Italien, Frankreich, Griechenland, Korea und USA



## Die Kapitalerhöhung der Conergy...

- ✓ ...führt die Brückenfinanzierung zurück
- ✓ ...ermöglicht laufende Tilgung des Term Loan
- ✓ ...reduziert Zinsbelastung
- ✓ ...ermöglicht weiteren Spielraum für Modulkauf
- ✓ ...schafft Raum und Flexibilität für Restrukturierung und das Wachstum in 09/10



**...saniert das Unternehmen durchgreifend**



## **Conergy 2008: Ein großer internationaler Downstream-Spieler**

Unsere Welt steckt voller Energie.



**CONERGY**

**Our world is full of energy.**